

## Jubiläumsgrat an der Zugspitze – ein Rekord, auf den wir nicht stolz sind!

Im August vergangenen Jahres hat die Bergwacht nicht weniger als 18 Bergsteiger vom Jubiläumsgrat geborgen. Ein Rekord, auf den die Bergwacht mit Recht stolz sein kann. Wir (sprich: die Sektion München und die Bergsteigergemeinschaft) nicht! Zwar ist der Jubiläumsgrat weder die Eigernordwand noch der Walkerpfeiler der Grandes Jorasses, doch zeigen diese Zahlen, dass er trotzdem nicht zu unterschätzen ist. Wen Einzelheiten interessieren, dem sei ein Blick auf die Homepage der Bergwacht Garmisch-Partenkirchen empfohlen.

Der Grund für diesen traurigen Rekord? Ich möchte es – bewusst verkürzt – auf den Nenner bringen: „menschliches Versagen“. Wenn ein 17-jähriges Mädchen (aus einer Gruppe von vieren) schon an der Inneren Höllentalspitze (also nach erst einem Drittel des Weges) an der „I-ko-nimma-Krankheit“ leidet und dann auch noch eine Gewitterfront droht, dann muss die Frage erlaubt sein, warum man nicht in den Wetterbericht geschaut und vor allem, weshalb man sich überhaupt diese Unternehmung zuge-  
traut hat. Pech für die Gruppe war zusätzlich, dass wegen des Gewitters der Hubschrauber zunächst nicht fliegen konnte und auch die Helfer, die über den Brunntalgrat ansteigen wollten, umkehren mussten. Dass die armen Menschen dann da oben ein Gewitter erleben „durften“ (ich weiß aus Erfahrung, wie das ist: gar nicht lustig!), war ihnen sicherlich eine Lehre und hat sie gehörig abgestraft. Aber da man bekanntlich nur aus eigenen Erfahrungen lernt, konnte das weiteren 14 Personen im gleichen Monat (davon



Foto: Edda Koch

fünf am gleichen Tag) natürlich keine Lehre sein. Unter diesen 14 Personen waren auch etliche mit Verletzungen. Aber auch dafür war in einigen Fällen, so vermute ich, Sorglosigkeit der Grund. Dass jeder heute ein Handy hat und sicher ist, schnell die Bergwacht alarmieren zu können, leistet logischerweise der Sorglosigkeit Vorschub, weil man ja – in der Gewissheit, not-

falls rausgeflogen zu werden – Mängel der eigenen Leistungsfähigkeit eher weniger kritisch sieht. Vor allem, wenn man nicht weiß, dass auf weiten Strecken des Grates gar kein Handyempfang möglich ist.

Es gibt viele Führer und andere Bücher (vom Internet ganz zu schweigen) mit Informationen über den Jubiläumsgrat. Man kann auch die Hüttenwirte fragen. Auf jeden Fall ist es kein Geheimnis, dass der Jubiläums-

grat kein simpler Klettersteig ist, sondern eine hochalpine Tour, die erhebliche Anforderungen an Kondition, Orientierungsvermögen, Trittsicherheit und vor allem Schwindelfreiheit stellt. Noch eins: Wir haben seit dem vergangenen Sommer an der Stelle des früheren „Grathütters“ eine schicke neue (und auch etwas größere) Biwakschachtel installiert, die uns die Firma »Hanwag« anlässlich ihres 90-jährigen Jubiläums geschenkt hat. Aber wer sich hier eine gemütliche Übernachtung verspricht, der unterschätzt deren Bekanntheitsgrad. Es ist dort schon unter der Woche verdammt eng, von Wochenenden will ich gar nicht reden. Die Biwakschachtel sollte wirklich nur dazu dienen, wofür sie gedacht ist, nämlich als Notbiwak. Der Leser möge bitte diese Mahnungen aus der Feder eines 75-Jährigen akzeptieren, der nun – nach einer wohl letzten Begehung des Grates – sein Amt als „Hausl“ in jüngere Hände gibt.

*Dr. Konrad Kirch, Wegereferent  
Wetterstein der Sektion München*



Foto: Beate Fischer

Die Sektion Oberland des Deutschen Alpenvereins e. V.

sucht



## geeignete Räumlichkeiten für die Gründung einer Kindertagesstätte

und bittet um sachdienliche Hinweise.

Wer passende und zur Verfügung stehende Räumlichkeiten kennt,  
möge sich bitte per E-Mail oder Telefon an Frau Barbara Huber wenden:

barbara.huber@dav-oberland.de  
Telefon 089/29 07 09-0

## Fachübungsleiter testen für »Hanwag« 20 x „Friction“ für 20 Vielnutzer

Der Bergschuhhersteller »Hanwag« hatte vor einiger Zeit Schuhtester gesucht – und sich als Partner die Fachübungsleiter der Sektionen München und Oberland gewünscht. Vom Feedback war das über 90 Jahre alte Unternehmen aus Vierkirchen (Dachauer Land) dann doch überrascht: Fast 100 Bewerbungen gingen ein – und nur 20 konnten berücksichtigt werden. Die „Auserwählten“ werden jetzt mit dem Schuh-Modell „Friction GTX“ ausgestattet, einem bedingt steigeisenfesten Stiefel der Kategorie „Rock“. Er eignet sich für ein weites Spek-

trum bergsportlicher Aktivitäten, vom Gehen im weglassen Gelände über klassische, alpine Felsrouten bis hin zu einfachen kombinierten, Eis- und Gletschertouren. Wer wäre da besser geeignet, die Schuhe „auf Schaft und Sohle“ in jedem Gelände und bei verschiedensten Einsätzen zu prüfen, als die Sommer-Alpin-Fachübungsleiter – sei es bei einem ihrer vielen Kurse, auf Führungstour oder auch bei privaten Unternehmungen.

Mareike Lehmann, bergbegeisterte Marketing-Leiterin bei »Hanwag«, sagt dazu: „Der

„Friction GTX“ ist ein echter Klassiker, wir wissen gar nicht mehr, seit wann genau es ihn schon gibt. Über all die Jahre hinweg haben wir sorgfältige Modellpflege betrieben und ihn kontinuierlich verbessert. Jetzt möchten wir vor allem wissen, wie breit das Anwendungsspektrum aus der Sicht von Intensivnutzern ist.“



## DAVplus.de/aktuell

- ▶ Mit 7 statt 29 Zeichen schneller ans Ziel: [www.DAVplus.de](http://www.DAVplus.de). Ab sofort können Sie das Internetportal der Sektionen München und Oberland unter der komfortablen Kurzdomain [www.DAVplus.de](http://www.DAVplus.de) erreichen. „DAVplus“ steht dabei für die vielen guten Gründe für die Plus-Mitgliedschaft bei den Sektionen München und Oberland.
- ▶ Neues kostenloses Online-Angebot: Als „**Tour der Woche**“ finden Sie im Internetportal der Sektionen München & Oberland ab sofort jeden Donnerstag einen neuen Tourentipp für Wanderungen und Bergtouren in den Hausbergen. – [www.DAVplus.de/tour-der-woche](http://www.DAVplus.de/tour-der-woche)
- ▶ Unser kostenloser **Newsletter** informiert Sie einmal im Monat über neueste Angebote, wesentliche Ereignisse, wichtige Neuigkeiten und aktuelle Termine rund um die beiden größten Alpenvereins-Sektionen und den Berg- und Klettersport in und um München. Abo: [www.DAVplus.de/newsletter](http://www.DAVplus.de/newsletter)

- ▶ Das Museum Mensch und Natur im Nymphenburger Schloss zeigt vom 25. Mai bis 16. September 2012 die **Sonderausstellung „Kunstwerk Alpen“** mit 40 großformatigen Aufnahmen von Bernhard Edmaier, fast alle aus der Luft fotografiert, zu den Themenbereichen Fels, Kollision, Eis und Erosion. Begleitet werden die Fotografien von Texten der Wissenschaftsautorin Angelika Jung-Hüttel. Filmbeiträge und Animationen erklären den andauernden Wandel der Alpen – von ihrer Entstehung vor vielen Millionen Jahren bis heute in Zeiten des globalen Klimawandels. Im Bergverlag Rother erscheint zugleich das Buch „Kunstwerk Alpen“, siehe die Buchvorstellung auf Seite 54. – [www.musmn.de/aktuelles](http://www.musmn.de/aktuelles)



### Alpines Museum:

- ▶ Im Alpinen Museum des DAV erklärt Kurator Beat Gugger am Samstag, den 26. Mai um 14 Uhr, wie eine **Museumsausstellung** entsteht. Er erläutert anhand des Bergsteigens in den 1920er- und 1930er-Jahren die Umsetzung von kulturhistorischen Themen in eine Ausstellung.
- ▶ Eine **Führung durch die Sonderausstellung „Berg Heil!“** wird am Samstag, den 23. Juni um 14 Uhr mit Historiker Thomas Lindner angeboten.
- ▶ Am Mittwoch, den 13. Juni um 19 Uhr wird in einer Filmvorführung die Serie **„Nordwände“** von Tom Dauer und Jochen Hemmleb gezeigt. Es handelt sich um eine sechsteilige Serie über die „Großen Nordwände der Alpen“, die im Gespräch mit Michael Pause erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt wird. – [www.alpines-museum.de](http://www.alpines-museum.de)



## Der Selbstversorgerhütten-Tipp

### Kleinod im Chiemgau: die Winklmoosalm

Die Winklmoosalm, eine Selbstversorgerhütte der Sektion Oberland, liegt auf einer reizenden Hochalm in den Chiemgauer Bergen. Hier findet man alles, was einen Aufenthalt in jeder Jahreszeit zu einem wundervollen Erlebnis macht. Die abwechslungsreiche Umgebung, vor allem aber die weiten Almen und Moorlandschaften, prägen das Bild des auf 1200 Meter Höhe liegenden Hochplateaus, das für Bergsportler und Erholungssuchende enorm viel zu bieten hat.

Bekannt geworden ist die Winklmoosalm vor allem als Heimat der Skirennläuferin Rosi Mittermaier. Und während im Winter die Skilangläufer auf den Loipen vor der Hüttentür und Skifahrer sowie Snowboarder im direkt angrenzenden, prämierten Skigebiet Steinplatte/Winklmoosalm auf ihre Kosten kommen, sind im Frühjahr, Sommer und Herbst vor allem Wanderer und Mountainbiker rund um die Hütte unterwegs. Die Wandertouren auf Dürrnbachhorn, Steinplatte, Fellhorn und Sonntagshorn sind allesamt gut beschildert und deutlich markiert. Dank der hohen Ausgangslage sind für die Gipfelaspiranten keine großen Höhenunterschiede zu meistern, weshalb sich die Touren auch für Einsteiger gut eignen. Die Mountainbiker lockt ein großartiges Tourenpotenzial mit Touren in unterschiedlicher Schwierigkeit, spannenden Trails und immer neuen Aussichtspunkten. Je nach Routenwahl tun sich dann Fernblicke in die Loferer Steinberge, den Wilden Kaiser, das Watzmannmassiv und in die Zentralalpen auf. Um nach der Tour den müden Gliedern wieder Leben einzuhauchen, bieten wir unseren Gäs-



Foto: Archiv Sektion Oberland

ten ein besonderes Schmankerl: Nach Voranmeldung dürfen die Bewohner unserer Selbstversorgerhütte auch die Duschen und den Saunabereich des an die Hütte angrenzenden „Alpengasthofs Winklmoosalm“ mitbenutzen – Luxus pur auf einer Berghütte!

Dank der guten Erreichbarkeit ist die Hütte besonders für Gruppen mit Kindern oder für längere Aufenthalte geeignet. Von welcher anderen Hütte kann man schon behaupten, dass die nächste Bushaltestelle sowie eine Gondelbergstation nur zehn Minuten Fußmarsch entfernt

sind und die Hütte im Sommer sogar über einen eigenen Autoparkplatz verfügt?

Die 16 Schlafplätze der Hütte sind in gemütliche Zweier- und Viererlager unterteilt. Somit tritt man sich, auch wenn die Hütte voll ist, nicht auf die Füße. Einen besonderen Hinweis verdient die gute Ausstattung der Hütte. Denn das urige Äußere lässt nicht unbedingt darauf schließen, dass einen im Hütteninneren fließend kaltes Wasser, elektrischer Strom, Zimmerheizung und eine Toilette mit Wasserspülung erwarten. Jedoch geht trotz der guten Ausstattung die vielbeschworene Hüttenromantik nicht verloren. Ganz im Gegenteil, dank dem wettergegerbten Holz, der urig eingerichteten Stube, alten Messingpfannen und dem bullernden Holzofen fühlt man sich gleich ein paar Jahrzehnte zurückversetzt.

Sei es nun, weil die Hüttenbalken unter der Schneelast auf dem Dach ächzen oder die warme Sonne das Holz auf der Hüttenterrasse knacken lässt – gemütlich wird's immer auf der Winklmoosalm. Und „gefährlich“ ist die Hüttenterrasse auf jeden Fall, denn schon manche Bergunternehmung endete hier, noch bevor sie überhaupt begonnen hat ...

Informationen zur Winklmoosalm erhalten Sie im Internet unter [www.winklmoosalmhuette.de](http://www.winklmoosalmhuette.de) oder in der Servicestelle der Sektion Oberland im Globetrotter am Isartor.



Foto: Julian Bückers/Archiv Sektion Oberland

# Träume ... ...leben.



Spannende Ausrüstungs- und Reisetipps von Globetrotter Experten zum Thema Sportklettern unter [www.4-Seasons.TV/sportklettern](http://www.4-Seasons.TV/sportklettern)

## DIE GRÖSSTE AUSWAHL FÜR MEHR SPASS DRAUSSEN IN DER NATUR.



Bei Globetrotter Ausrüstung am Isartor finden Sie auf über 6.500 m<sup>2</sup> die größte Auswahl für Outdoor und Reise in München. Und vor allem jede Menge spannende Testmöglichkeiten für Ihre neue Ausrüstung: z. B. ein 110 m<sup>2</sup> großes Kanubecken, eine Höhen-Kältekammer oder eine gläserne Boulder- und Kletterwand.



**GLOBETROTTER AUSTRÜSTUNG**  
Isartorplatz 8-10, 80331 München  
Montag-Samstag: 10:00 bis 20:00 Uhr  
Telefon: 089 / 444 555 7-0  
[shop-muenchen@globetrotter.de](mailto:shop-muenchen@globetrotter.de)

# Globetrotter.de

## Ausrüstung

HAMBURG | BERLIN | DRESDEN | FRANKFURT | BONN | KÖLN | MÜNCHEN

## EHRENAMTLICHE ARBEITSTOUREN

Auch diesen Sommer gibt's in den von den Sektionen München und Oberland betreuten Hütten- und Wegegebieten wieder einiges zu tun. Machen Sie mit und unterstützen Sie die ehrenamtlichen Referenten bei ihren wichtigen Vereinsaufgaben! Von der klassischen Holztour über Markierungs- und Reparaturarbeiten bis hin zu Umweltbaustellen und Wegesanierungen werden ganz verschiedene Arbeitstouren angeboten – es ist also je nach Erfahrung und Vorlieben für jeden etwas dabei.

### Schnuppertour auf der Falkenhütte für neue Teilnehmer

Einführung in die allgemeinen Wegearbeiten, u. a.

– Vorbereitungen wie Werkzeugkontrolle, Weg abgehen, Planung und Einteilung der anstehenden Tätigkeiten

– Wegearbeiten am Parallelweg durch das Johannestal wie Holzstufen setzen, befestigen, aufkieseln

16.–17.06.12	Arbeitstour	OL-12-1593
Technik	△△△△ Ausrüstung: Nr. 1	
Kondition	▲△△△	
Stützpunkt	Falkenhütte	
Gebirgsgruppe	Karwendel	
Leistungen	Tour, Leiter, Übernachtung, Vollpension	
Preis	0/0 €	

### Arbeitstour auf der Falkenhütte mit Sonnwendfeier

Markierungs- und Wegearbeiten im Kleinen Ahornboden und am Parallelweg Johannestal: Rohrsteher setzen, Markierungen freilegen bzw. erneuern, Holzstufen setzen, befestigen, aufkieseln.

Am Samstagabend Sonnwendfeier.

23.–24.06.12	Arbeitstour	OL-12-1594
Technik	△△△△ Ausrüstung: Nr. 1	
Kondition	▲△△△	
Stützpunkt	Falkenhütte	
Gebirgsgruppe	Karwendel	
Leistungen	Tour, Leiter, Übernachtung, Vollpension	
Preis	0/0 €	

### Schutzwald-Arbeitsaktion der Naturschutzgruppe AGUSSO am Antoniberg

Die in den vergangenen Jahren an einem lawinengefährdeten Steilhang gepflanzten Bäume gedeihen wegen zu starkem Graswuchses nur schlecht. Es sollen daher Steige zu den Pflanzflächen angelegt und die Bäume vom Gras befreit werden

30.06.12	Arbeitstour	OL-12-1487
Technik	△△△△ Ausrüstung: Nr. 1	
Kondition	▲△△△	
Leistungen	Tour, Leiter	
Preis	0/0 €	

### Schnuppertour auf der Lamsenjochhütte für neue Teilnehmer

Einführung in die allgemeinen Wegearbeiten, u. a.

– Vorbereitungen wie Werkzeugkontrolle, Weg abgehen, Planung und Einteilung der anstehenden Tätigkeiten

– Wegearbeiten am Parallelweg durch das Johannestal wie Holzstufen setzen, befestigen, aufkieseln

28.–29.07.12	Arbeitstour	OL-12-1595
Technik	△△△△ Ausrüstung: Nr. 1	
Kondition	▲△△△	
Stützpunkt	Lamsenjochhütte	
Gebirgsgruppe	Karwendel	
Leistungen	Tour, Leiter, Übernachtung, Vollpension	
Preis	0/0 €	



Foto: Archiv Sektion Oberland

### Arbeitstour auf der Lamsenjochhütte

Markierungsarbeiten am Sonnjoch, Hochnissl und auf der Lamsenspitze: Rohrsteher setzen, Markierungen freilegen bzw. erneuern, Ausbesserungsarbeiten am Weg

04.–05.08.12	Arbeitstour	OL-12-1596
Technik	△△△△ Ausrüstung: Nr. 1	
Kondition	▲△△△	
Stützpunkt	Lamsenjochhütte	
Gebirgsgruppe	Karwendel	
Leistungen	Tour, Leiter, Übernachtung, Vollpension	
Preis	0/0 €	

### Arbeitstour für Jugendgruppen und Jugendliche (12–14 Jahre) auf der Falkenhütte

Kleinere Wegearbeiten, Ausschneidearbeiten

10.–12.08.12	Arbeitstour	OL-12-1597
Technik	△△△△ Ausrüstung: Nr. 1	
Kondition	▲△△△	
Stützpunkt	Falkenhütte	
Gebirgsgruppe	Karwendel	
Leistungen	Tour, Leiter, Übernachtung, Vollpension	
Preis	0/0 €	

### Müllsammelaktion auf der Falken- und der Lamsenjochhütte mit den Rangern des Alpenparks Karwendel

Einführung und Infos durch die Ranger des Alpenparks Karwendel am Samstag, Aufteilung in verschiedene Arbeitsgruppen nach Gebieten, gemütliches Beisammensein am Abend, Übernachtung auf der Falken- bzw. der Lamsenjochhütte, Fortführung der notwendigen Arbeiten am Sonntag

22.–23.09.12	Arbeitstour	OL-12-1598
Technik	△△△△ Ausrüstung: Nr. 1	
Kondition	▲△△△	
Stützpunkt	Falkenhütte oder Lamsenjochhütte	
Gebirgsgruppe	Karwendel	
Leistungen	Tour, Leiter, Übernachtung, Vollpension	
Preis	0/0 €	

## Zwei Unternehmen mit gemeinsamen Interessen –

Das 1. Azubi-Treffen der Sektion Oberland mit Globetrotter Ausrüstung



Seit März 2011 befindet sich die Servicestelle der Sektion Oberland im 2. Stock der Münchner Filiale des Outdoor-Ausrüsters Globetrotter. Nachdem sich die Auszubildenden beider Seiten zunächst immer nur flüchtig im Geschäft über den Weg liefen, war es an der Zeit, sich näher kennenzulernen.

Michaela Blümlein, Ausbilderin der Sektion Oberland, und Arnhild Witte, Ausbilderin von Globetrotter in München, setzten sich im Dezember 2011 zusammen, um über eine langfristige Zusammenarbeit mit den Auszubildenden zu sprechen und ein erstes gemeinsames Treffen mit den aktuell sechs Azubis aus den Ausbildungsberufen Sport- und Fitnesskaufmann und Kaufmann im Einzelhandel zu planen.

Die Ziele des Zusammentreffens bestanden in erster Linie darin, sich auszutauschen, die Interessen der jeweils anderen Auszubildenden und deren Erfahrungen im Berufsleben näher kennenzulernen, um von Synergieeffekten für die eigene Ausbildung zu profitieren. So bekamen wir schließlich am 24. Januar 2012

die Gelegenheit, uns in einer geselligen Runde über unsere Leidenschaft Bergsport zu unterhalten und weitere Treffen zu planen. Anschließend schauten wir uns im Rahmen von „Globevision“ den Filmvortrag „Mein Dschungelbuch – Begegnung mit Indiens wilden Tieren“ von Axel Gomille, einem Fotografen und Biologen, an. Gomille schildert in faszinierenden Bildern und packenden Erlebnisberichten anhand der Figuren des weltbekannten „Dschungelbuchs“ seine Begegnung mit den wilden Tieren Indiens und bietet einen Einblick in das Zusammenleben der Einheimischen mit den Tieren. Um über das Angebotspektrum beider Unternehmen mehr zu erfahren und das Gelernte auch in der Praxis anzuwenden, sind bereits

zwei mehrtägige Hüttenaufenthalte auf den Selbstversorgerhütten der Sektion Oberland geplant. So soll langfristig auch der Zusammenhalt zwischen den Auszubildenden gestärkt werden. Am 28. und 29. April fand am Pilsensee die Veranstaltung „Globeboot“ statt, bei der ebenfalls alle Azubis vertreten waren.

Wir finden die Initiative sehr gelungen und erhoffen uns auch für die Zukunft einen regen Austausch mit den anderen Auszubildenden. Bereits jetzt läuft man sich im Globetrotter nicht mehr nur über den Weg, sondern nimmt sich mal ein paar Minuten Zeit, um sich über dies und das zu unterhalten.

*Benedikt Etmüller & Lars Friedel,  
Auszubildende der Sektion Oberland*

## 1 Jahr Servicestelle im Globetrotter

Am 5. März 2012 feierte die neue Alpenvereins Servicestelle im Globetrotter am Isartor ihren ersten Geburtstag. Die helle und freundliche optische Gestaltung wie auch das laufend aktualisierte Angebot im Ausrüstungs-, Bücher- und Kartenverleih und die kompetente Beratung werden sehr gut angenommen. Sowohl von Mitgliedern als auch von Besuchern erhalten wir viele positive Rückmeldungen – herzlichen Dank dafür!

Die Kolleginnen und Kollegen blicken auf ein herausforderndes und spannendes Jahr zurück und feierten den Geburtstag mit einer großen Himbeertorte mit Edelweiß und Enzian.

Jeder ist herzlich eingeladen, in unserer Servicestelle vorbeizukommen. Die Mitarbeiter der Servicestelle im Globetrotter freuen sich auf Ihren Besuch! – [www.DAVplus.de/isartor](http://www.DAVplus.de/isartor)



**stuetzpunkt**  
für gesundes Laufen,  
Gehen und Stehen!  
Landsberger Str. 209  
**JETZT  
NEU**

# Gipfelstürmer!

Beim Wandern sind die Füße gefordert! Falsches Schuhwerk, Fußfehlstellungen und eine fehlende Kondition haben oft Schmerzen und Ermüdungserscheinungen zur Folge. Ausdauernde Touren werden zur Belastung. SAMBERGER bietet Ihnen nach eingehender Analyse und individueller Beratung ein breites Produktportfolio, das neben der Freude am Wandern auch Ihre Ausdauer steigert.

Besuchen Sie uns! Wir beraten Sie gerne.

Competence  
Center  
Wandern



**Unser Angebot  
auf einen Blick:**

- Digitale Fußdruckmessung
- Hochwertige Aktiv-Bandagen
- Atmungsaktive Sportstrümpfe
- Orthopädische Einlagen
- Effiziente Trainingsgeräte

### Die kanadischen Rocky Mountains

Von Calgary nach Jasper reihen sich Trekkingerlebnisse wie eine Perlenkette



Foto: DAV-Summit Club

Mehr draußen, mehr Bergwandern und mehr Outdoor, einfach mehr Kanadafeeling! Dazu gehören neben echten Cowboy-Erlebnissen mit romantischen Camps und einer ruhmreichen Backcountry-Lodge vor allem aussichtsreiche Wanderungen und Bergtouren und manchmal auch ein Kanu.

Am stimmungsvollsten ist es in Kanada immer dann, wenn man von den klassischen Routen abweicht. Auf seiner Camp&Hike Reise durch die Kanadischen Rocky Mountains bietet der DAV Summit Club erlebnisreiche Tageswanderungen und stille, weite Einsamkeit statt lauter Viewpoints vom Parkplatz. Das gemeinsam mit Travel Alberta ausgearbeitete Programm kombiniert als Camp&Hike die schönsten Wandertouren entlang dem legendären Icefield Parkway mit den Nationalparks von Banff, Yoho, Jasper und eben dem legendären Columbia Icefield.

Am Fowl Lake ergänzen Kanus das Programm. Höhepunkt aber ist der legendäre, am Maligen Lake beginnende zweitägige Skyline Trail. Weitgehend über der Baumgrenze verlaufend verspricht er Blicke in die unendliche Bergwelt der Rockies. Kanada im komfortablen Camp&Hike-Stil, mit Lagerfeuerromantik und ein bisschen Luxus. Kompetent mit perfekt Deutsch sprechenden Guides geführt, ist diese Kanadareise eine absolut abwechslungsreiche und spannend kombinierte 14-tägige Wanderreise quer durch die faszinierenden Rocky Mountains von Alberta.

**Information und Buchung unter**  
[www.dav-summit-club.de](http://www.dav-summit-club.de)  
Buchungscode KASOLP und KAROC

### Herbstwallfahrt von der Reitbichlhütte nach St. Georgenberg

Max Wallner, Hüttenreferent der Reitbichlhütte, lädt jedes Jahr junge und ältere Menschen, die einen Partner verloren haben, zur Herbstwallfahrt nach St. Georgenberg ein. Diese für viele in der Zwischenzeit liebgewonnene Tradition findet heuer zum 10. Mal statt.

Die Benediktinerabtei St. Georgenberg liegt am Ende der beeindruckenden Wolfsklamm auf einem Felsen und ist heute ein dreifacher Wallfahrtsort: Zunächst wurde wohl der Hl. Georg besonders verehrt, bald aber auch die Gottesmutter, ab etwa 1310 dann eine Heilig-Blut-Reliquie. Die große, vorher dreischiffige Kirche, wurde im Barock von Christoph Gumppl zu einer einschiffigen umgebaut und um 1735 im Stil des Spätbarock umgestaltet. Das Gewölbe zieren zwei große und mehrere kleine Fresken im Nazarenestil, die im Jahr 1863 von Franz Lair

geschaffen wurden. Künstlerisch bedeutend ist der Hochaltar aus dem 18. Jahrhundert mit dem geschnitzten Gnadenbild der Schmerzensmutter von 1415, zu ihren Füßen die Figuren des Pilgerapostels Jakobus d. Ä. und des seligen Rathold von Aibling, gestaltet von Franz Xaver Nißl.

Die Gruppe fährt am **Samstag, den 10. November 2012** gemeinsam nach Stans (Tirol) und wandert von dort gemütlich über eine nicht öffentliche Fahrstraße zur Reitbichlhütte, einer sehr schön im Buchenwald gelegenen Selbstversorgerhütte der Sektion Oberland. Dort angekommen wird nicht Trübsal geblasen – im Gegenteil. Und Essen und Trinken hält ja bekanntlich auch Leib und Seele zusammen.

Am Nachmittag geht es dann über einen kleinen



Steig zum wild-romantisch gelegenen Felsenkloster St. Georgenberg (nur etwa 1/2 km Gehstrecke). Wer mag, kann dann an einer Andacht teilnehmen oder im Klosterstüberl, wo wir uns nach der Andacht alle treffen, auf uns warten.

Ambitionierte Bergsteiger können am Sonntag noch zum Lamsenjoch aufsteigen oder durch den bunten Herbstwald zum Stanser Joch wandern. In Schwaz

steht aber auch die Möglichkeit, das im Mittelalter bedeutende Silberbergwerk zu besuchen, oder aber in Wattens die glitzernden Kristallwelten.

Interesse? Max Wallner erreichen Sie unter Tel. 089/31 06 203. Informationen und Bilder von der Reitbichlhütte unter [www.reitbichlhuette.de](http://www.reitbichlhuette.de).

Foto: Max Wallner

# LUST AUF BERGE? AUSRÜSTUNG GIBT ES ZUM AUSLEIHEN ...



Wo? Im Ausrüstungsverleih der DAV-SERVICESTELLEN

im GLOBETROTTER AM ISARTOR (S-Bahn Isartor, U-Bahn Marienplatz, Tiefgarage, Isartorplatz 8–10, 80331 München)  
und am HAUPTBAHNHOF (U-/S-Bahn, Tram, Bus Hauptbahnhof, Bayerstr. 21, 5. OG, 80335 München)



	Mitglieder	Nichtmitglieder
Bergsteigerschutzhelm	2,00 €	4,00 €
Klettersteigbremse	2,50 €	5,00 €
Kletter-Basisset	3,50 €	7,00 €
Hüftgurt	2,50 €	5,00 €
GPS-Gerät	3,00 €	6,00 €
Biwaksack	1,50 €	3,00 €
Teleskop-Stöcke	2,00 €	4,00 €

## ... UND ZU KAUFEN

Wo? In den Shops der DAV-SERVICESTELLEN  
im GLOBETROTTER AM ISARTOR, am HAUPTBAHNHOF und  
am MARIENPLATZ im SPORTHAUS SCHUSTER



	Mitglieder	Nichtmitglieder
AV-Karten	5,95 €	9,80 €
AV-Karten auf DVD	79,00 €	99,00 €
Erste-Hilfe-Apotheke		
Bergsport	22,80 €	22,80 €
GPS-Geräte ab	399,00 €	489,00 €
Hüttenschlafsäcke ab	12,80 €	12,80 €

## Bike Days 2012



Fotos: Archiv alpinwelt



Das Mountainbike-Festival der Sektionen München und Oberland in Fischbachau ist die perfekte Vorbereitung für die Mountainbike-Saison. Am Samstag stehen Fahrtechniktrainings, Bergzeitfahren, Pastaparty und ein MTB-Vortrag auf dem Programm. Am Sonntag gibt es eine große Rundfahrt mit verschiedenen Strecken aller Schwierigkeitsstufen. Ganz neu in diesem Jahr: Unterwegs gibt es zahlreiche Stationen mit Aufgaben, bei denen mit viel Spaß Wissen und Technik rund ums Mountainbike getestet werden. Abgerundet wird das Programm wie immer mit bester Verpflegung durch das Team vom Haus Hammer.

Und so haben Teilnehmer die Bike Days im letzten Jahren erlebt:

Holger M.:

*„Die unterschiedlich gestalteten Fahrtechnik-Trainingseinheiten waren für mich das Highlight bei den Bike Days 2011. Hier konnte ich meine Fahrtechnik mit viel Spaß weiterentwickeln.“*

Sonja H.:

*Die Bike Days machen einfach Spaß, weil sie so vielfältig sind! In den angebotenen Workshops kriegt man viele super Tipps, trotzdem ist die Atmosphäre total locker und entspannt. Die Organisation ist perfekt, auch bei der Rundtour am Sonntag – für wirklich jeden was dabei!“*

[www.DAVplus.de/bikedays](http://www.DAVplus.de/bikedays)

## Vorträge & Workshops

Neben den umfangreichen Outdoor-Programmen haben die Veranstaltungsteams der Sektionen Oberland & München zusätzlich spannende Vorträge, interessante Workshops und nützliche Kurse in den Seminarräumen der Servicestellen im Globetrotter und am Hauptbahnhof zusammengestellt.

Zum Beispiel:

**Orientierung mit Karte, Bussole und Höhenmesser**

12.06. 18:30–20 Uhr,  
Buchungscode OL-12-1481

**Toskana – Tipps zur Tourenplanung**

13.06. 18–19 Uhr, MUC-12-1406

**Entscheidungsfindung**

26.06. 17:30–19:30 Uhr, OL-12-1483

**Die Fernwanderung – ein Erlebnisbericht**

28.06. 19–20 Uhr, MUC-12-1407

**Erste Hilfe Alpin – Abendkurs**

13./21.06 & 17./18.07., 18–21 Uhr, OL-12-1509

[www.alpinprogramm.de](http://www.alpinprogramm.de)



## † Franz Schurl



Viele „Oberländer“ haben die Oberlandhütte über Jahrzehnte nicht anders als die Hütte der „Schurls“ gekannt. Denn Franz Schurl war dort von 1980 bis 2007 gemeinsam mit seiner

Frau Anni unser Hüttenwirt. Nicht nur die Oberlandhütte, sondern auch die Berge ringsum waren „seine“ Berge. Denn diese Berge liebte er ebenso wie „seine“ Oberlandhütte. Er

sorgte sich um sie und kümmerte sich dabei oft auch gleich um die der Sektion obliegenden Arbeiten mit – in den Bergen wie auf der Oberlandhütte. Immer wenn wir Franz gebraucht haben, hat er uns bereitwillig geholfen und uns unterstützt, oft genug hatten wir gemeinsame Ideen. Und Franz hat sie dann einfach umgesetzt – ohne viel darüber zu reden, immer im besten Interesse der Sektion und ihrer Mitglieder. Beste Beispiele dafür sind die gemütliche Terrasse, der nützliche Anbau oder die notwendige Quellfassung. Und neben diesen und wei-

teren größeren Maßnahmen mindestens ebenso viele kleine Dinge, die eine Hütte und ihre Atmosphäre erst ausmachen. Unzählige Schilder, unzählige Skimarkierungen hat er im Sommer ab und vor dem Winter wieder aufgebaut. Franz war immer da. Es war für uns Oberländer immer schön, mit ihm gemeinsam auf „seiner“ Oberlandhütte zu sein. Am 17. März 2012 ist Franz Schurl für immer von uns gegangen.

Lieber Franz, Du wirst uns fehlen – und: DANKE!

Andreas Mohr

## Das Hütten-Bonusheft

### 10 Edelweiß sammeln und 1 x gratis übernachten

Für jeden Hüttenaufenthalt auf einer Selbstversorgerhütte der Sektionen München & Oberland erhalten Sie einen Edelweiß-Stempel. Einfach innerhalb von 14 Tagen nach Rückkehr in einer der 4 Servicestellen der Sektionen München & Oberland im Hütten-Bonusheft abstempeln lassen! Für 10 gesammelte Stempel erhalten Sie eine Hüttenübernachtung auf einer Selbstversorgerhütte der Sektionen München & Oberland für eine Person gratis.

Das Hütten-Bonusheft gibt's in den Alpenvereins-Servicestellen. Weitere Informationen und die genauen Teilnahmebedingungen finden Sie unter [www.DAVplus.de/huettenbonus](http://www.DAVplus.de/huettenbonus).



## 10. Münchner Stadtmeisterschaft – 1. Bergfest 2012

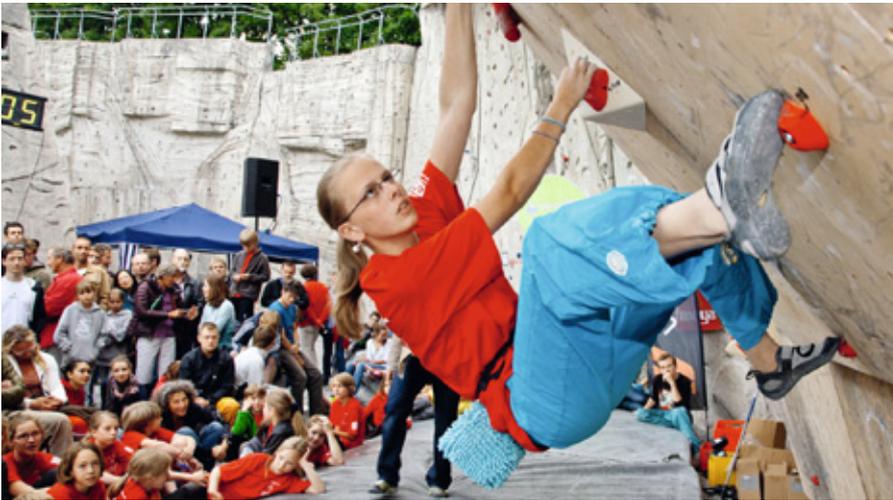


Foto: Nick Stand

Die Münchner Stadtmeisterschaft, die älteste und größte deutsche Kletterveranstaltung ihrer Art, feiert Ende Juli 2012 im Rahmen des erstmals veranstalteten dreitägigen Bergfestes in München-Thalkirchen ihr 10-jähriges Jubiläum.

Am Wochenende vom 20.-22. Juli findet im Münchner Stadtteil Thalkirchen eine beeindruckende Veranstaltung rund um die Themen Sport und Naherholung in den Alpen und im Alpenvorland (Klettern, Wandern, Biken) statt. Das dreitägige Ereignis wurde als Sport- und Familienfest konzipiert und soll bis zu 40.000 Zuschauer in seinen Bann ziehen. Höhepunkte des 1. Münchner Bergfestes 2012 sind ein außergewöhnliches Bergfilmfestival mit Vorführungen in Zelten sowie Open-Air-Kino, ein Musikfest mit alpen- und voralpenländischer

Prägung, die Münchner Stadtmeisterschaft im Klettern plus einem Fun-Cup sowie diverse Aktions- und gastronomische Stände auf den Straßen, Plätzen und Wiesen rund um den Dietramszeller Platz und die Bezirkssportanlage. Zum Höhepunkt des Oberlandcups werden einige Tausend Zuschauer erwartet. Die Jubiläums-Stadtmeisterschaft wird mit einer ganz besonderen Reihe an Attraktionen für Jung und Alt aufwarten. Während es am 21.7. um Titel und Siege geht, wird am 22.7. ein großer Fun-Spaß-Cup für Familien ausgerichtet. Dabei geht es weniger um Wettkampf als um maximalen Spaß an mehr als einem Dutzend Spiele- und Kletterstationen auf der weltgrößten Kletteranlage und den Straßen und Plätzen nebenan. – [www.oberlandcup.de](http://www.oberlandcup.de), [www.isarland.com](http://www.isarland.com)

# Urthalerhof

Täglich von 10-24 Uhr geöffnet Warme Küche von 11.30-22.00 Uhr durchgehend  
**WIRTSHAUS & HOFLAD'N**  
 Bayerische Schmanckerlküche - eigene Landmetzgerei

## Gut, Bayerisch, Urthalerhof

Der Urthalerhof ist ein echtes bayerisches Wirthaus das viel Wert auf Tradition und Gemütlichkeit in der heimeligen Wirtsstub'n legt.

Die Wirtsleut Luggi und Rita Käser verstehen es ihre Gäste zu verwöhnen. Die Köchin, Rita Käser, legt besonderen Wert auf Frische und beste Zutaten, wenn möglich aus der Region. In der bayerischen Schmanckerlküche vom Urthalerhof werden alle Soßen, Suppen, Beilagen, Gemüse und Salate täglich selbst hergestellt ohne Zusatz von Konservierungs- u. Geschmacksstoffen.

Ein besonderer Genuss ist das Bauerngeräucherte, roh und gekocht sowie die Wurst- und Fleischspezialitäten aus der hofeigenen Metzgerei. Das Beste vom Besten ist das Fleisch von den echten Weideochsen des Urthalerhofes. Soviel Mühe um den Gast wird belohnt: Von der Brauerei HB München gab's die Auszeichnung „bestes Wirtshaus“. Zusätzlich wurde der beliebte Gasthof noch Landkreissieger im Wettbewerb „Bayerische Küche“ vom Bayerischem Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten. Dies beweist: Qualität setzt sich durch.



Der Urthalerhof in Sindelsdorf bietet zu jeder Jahreszeit eine Menge Spass und Abwechslung für Groß und Klein. Hochzeiten, Geburtstags-, Familien-, Weihnachtsfeiern, Lagerfeuer, Kutschfahrten, Ponyreiten und vieles mehr.

## Hoflad'n

Bauerngeräuchertes nach alten Rezepten eingesurt und geräuchert, Wachholderschinken, Saftschinken, Rinderschinken, Hausmacherwurst, Bauernbrot uvm.



Fleisch vom Weideochsen gut abgehangen und gereift, Getreidegefüttertes Schweinefleisch, Milchkalbfleisch ohne Zufütterung von Kraftfutter, Antibiotika usw.

## Geschenkideen

- Restaurantgutscheine - Presentkörbe
- Kutschfahrten bis 30 Personen
- Schlepperfahren ab 14 Jahren

